



Studentenrat der Westsächsischen Hochschule Pressemitteilung

Bildung ist MEHR WERT: Wer heute kürzt, zahlt morgen drauf!

Unter diesem Motto findet am 16.06.2010 eine Demonstration von Studierenden in Dresden statt. Der Aufruf geht aber nicht nur an die Hochschulen in Sachsen, sondern an alle sozialen, kulturellen und bildenden Einrichtungen im ganzen Freistaat. Auf die Straße gehen werden wieder Tausende, die gegen die anstehenden Kürzungen im Landeshaushalt protestieren.

Der Studentenrat der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) wird sich an den Kundgebungen beteiligen und ruft alle Studierenden und engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf, sich gegen die angekündigten Einschnitte in Bildung und Lebensqualität zu wenden. Wir sind nicht bereit, uns kampfflos geschlagen zu geben! Informationen zur Demonstration können unter www.mehr-wert-sachsen.de abgerufen werden.

Auch in Zwickau stehen ähnliche Kürzungen auf der Tagesordnung. So sind neben den Kürzungen im Bereich kindlicher Frühförderung auch die Semesterbeitragsersstattungen der Studierenden im Gespräch. Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Zwickau haben, hatten in der Vergangenheit den halbjährlich fälligen Semesterbeitrag (zurzeit 103 Euro) von der Stadt Zwickau auf Antrag zurück erhalten. Mit der durch die Studierenden erhöhte Einwohnerzahl erhielt die Stadtverwaltung ca. 1000 Euro pro Einwohner an Zuweisungen, also durchaus kein Verlustgeschäft. Den erstatteten Betrag gaben die WHZ-Studenten bisher gerne im Einzelhandel, in der Gastronomie und weiteren städtischen Einrichtungen aus – immerhin rund eine halbe Million Euro –, die nach dem Wegfall an Umsatz fehlen könnten. Da 2/3 aller Studierenden kein BAföG erhalten und auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen sind, sollte es auch im Interesse des Stadtrates liegen, der studentischen Bürgerschaft nach Möglichkeit entgegenzukommen. Damit ließe sich vermeiden, daß sich Studierende in eine andere Stadt oder Gemeinde ummelden, die den Semesterbeitrag erstattet, oder wie früher üblich nur den Zweitwohnsitz anmeldet. Die Rückerstattung hat Zwickau einen deutlichen Zuzug und viele neue Hauptwohnsitzmeldungen gebracht - dabei soll es bleiben. Die vom Wegfall bedrohten Pro-Kopf-Zuweisungen vom Land sind das Argument der Stadt, die Semesterbeitragsersstattung aufrecht zu erhalten – die bisherigen Löcher im Stadtsäckel müssen doch nicht noch größer werden.

Der Studentenrat der WHZ hat daher einen Aufruf gestartet, der die Stadträte zur Beibehaltung der Semesterbeitragsersstattung anhält. Unterstützer können sich noch bis zum 17.6.2010 im Büro des Studentenrates (www.stura-zwickau.de) melden. Am 24.06.2010 wird dann der Stadtrat über die Sparpläne beschließen. Wir kennen die Weitsicht der Stadtratsfraktionen, die Zwickauer Bürgerinnen und Bürger bitten wir um zusätzliche Unterstützung.

gez.

Studentenrat der WHZ